

1.	Modul	PB-49
2.	Modulbezeichnung	Regionale Forschungsprojekte zu nachhaltiger Entwicklung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Rieckmann
4.	Lehrende/r	
5.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse transdisziplinärer Forschungsansätze. • grundlegende Kenntnisse zu Community-based Research, partizipativen Forschungsmethoden und Science Shop Arbeit. • ein grundlegendes Verständnis des Konzepts „Responsible Research and Innovation“ . • das Verständnis von „Expertenwissen“ und der Rolle von Forschenden im partizipativen/gemeinschaftlichen Forschungsprozess. • Verständnis über die Relevanz von Forschung in der Gesellschaft und mögliche Auswirkungen von Forschung auf einzelne Personen, Gruppen und die gesamte Gesellschaft. • Fähigkeiten, gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen und anderen Praxispartner*innen ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln (wissenschaftliche und praktische Forschungsfragen, Forschungsdesign, Datenerhebung und -auswertung). • Verständnis und die Reflexionsfähigkeit zur Rolle von Universität in der Gesellschaft und dem Einbinden von Praxispartner*innen (Zivilgesellschaft, Verbände usw.) in die Forschung. <p><u>Die Studierenden können...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept Responsible Research and Innovation (RRI) beschreiben. • transdisziplinäre Forschungsansätze beschreiben. • sich komplexe praxisrelevante Themen erschließen und dabei Zusammenhänge erkennen und verstehen sowie mit Widersprüchen und Ungewissheit umgehen. • mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Praxispartner*innen zusammen arbeiten und unterschiedliche disziplinäre Perspektiven aufeinander beziehen. • gewonnene theoretische Erkenntnisse in wissenschaftlichen bzw. praktischen Kontexten in Projekten anwenden. • dabei entstehende Probleme, reflektieren, analysieren und lösen. • sich im Team und ggf. mit Projektpartner*innen abstimmen. • die Verantwortung für Teilaufgaben übernehmen und diese zum großen Ganzen zusammenführen. • Ergebnisse ihrer Arbeit strukturiert und nachvollziehbar darstellen und präsentieren. • sich an Diskussionen um Werte und gesellschaftliche Verantwortung beteiligen.

Modulbeschreibung (Bachelor- und Masterebene)

		<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Meinungen und Praktiken kritisch reflektieren. • eigene Werte, Wahrnehmungen und Handlungen kritisch reflektieren. • einen eigenen Standpunkt beziehen und diesen formulieren.
6.	Inhalte	Das Seminar setzt sich mit wesentlichen Ansätzen und Konzepten von Transdisziplinarität, „Responsible Research and Innovation“ sowie partizipativen Forschungs- und Handlungsfeldern (Wissenschaftsläden, Community-bases Research usw.) auseinander. Die Themen Partizipation und Citizen Science werden praxisrelevant aufgearbeitet. Die praktische Anwendung der gewonnenen theoretischen Erkenntnisse in Bezug auf Forschungsprozesse zu einer nachhaltigen Entwicklung erfolgt in studentischen Projekten in Zusammenarbeit mit regionalen Partner*innen.
7.	Ausgewählte Literatur	<p>European Commission (2015): Indicators for promoting and monitoring Responsible Research and Innovation Report from the Expert Group on Policy Indicators for Responsible Research and Innovation. Luxembourg: Publications Office of the European Union.</p> <p>Finke, P. (2014): Citizen Science, Das unterschätzte Wissen der Laien, München: Oekom.</p> <p>Fischer, D., Grunenberg, H., Mader, C., & Michelsen, G. (2016): Transdisziplinäre Bildungsforschung für nachhaltige Entwicklung. In: Leal Filho, W. (Hrsg.), <i>Forschung für Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen</i>, Theorie und Praxis der Nachhaltigkeit. Heidelberg: Springer-Verlag, S. 25—42.</p> <p>Leydesdorff, L. & Ward, J. (2005): Science shops: a kaleidoscope of science-society collaborations. In: <i>Public Understanding of Science</i>, Vol. 14, S. 353–372</p> <p>Rieckmann, M. & Stoltenberg, U. (2011): Partizipation als zentrales Element von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, In: Heinrichs, H, Kuhn, K. & Newig, J. (2011): <i>Nachhaltige Gesellschaft, Welche Rolle für Partizipation und Kooperation</i>, Wiesbaden: VS Verlag, S. 117-131.</p> <p>Ober, S. (2014): <i>Partizipation in der Wissenschaft, Zum Verständnis von Forschungspolitik und Zivilgesellschaft am Beispiel der Hightech-Strategie</i>. München: Oekom.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Ein Seminar à 4 SWS zu ausgewählten speziellen Thematiken von Transdisziplinarität, Responsible Research and Innovation und deren Herausforderungen in Forschungsprozessen.
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	semesterweise
12.	Semester (WiSe/SoSe)/	Wintersemester / Sommersemester

Modulbeschreibung (Bachelor- und Masterebene)

	empfohlenes Fachsemester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 h Arbeitsstunden insgesamt: 180 h
		Selbststudium: 124 h Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor und Master
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Max. Teilnehmer/innen-Zahl: 30</p> <p>Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>